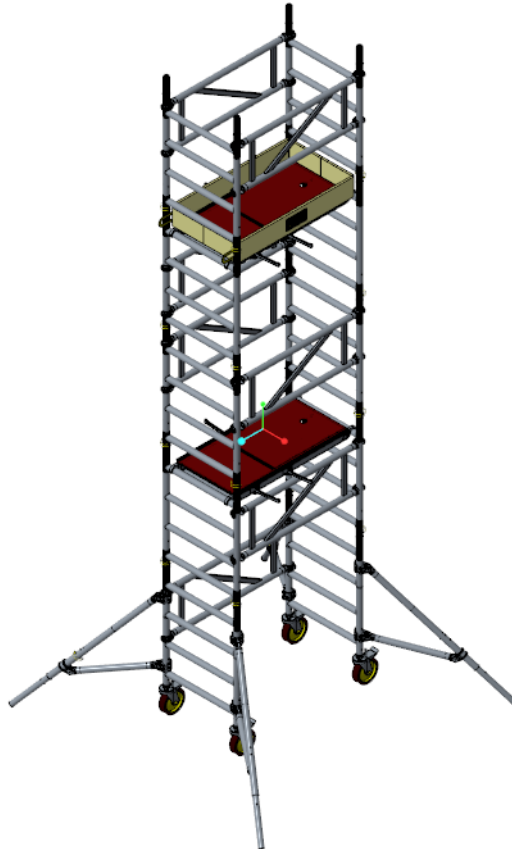


AUFBAU- und BETRIEBSANLEITUNG**CUSTERS® Amigo Rollgerüst**
gemäß EN1004

Maximale Belastung: 200 kg/m²

Maximale Plattformhöhe: 4,25 meter

9505790001DU November 2020

CUSTERS HYDRAULICA B.V.

Smakterweg 33 5804 AE VENRAY NL

Postfach 22 5800 AA VENRAY NL

E-mail info@custers.nl

Telefon : +31 (0) 478 55 30 00

Fax : +31 (0) 478 55 30 10

Webseite : www.custers.nl

INHALT

1	EINLEITUNG	3
2	GARANTIE UND HAFTUNG	4
3	CODIERUNG VON ROLLGERÜSTTEILEN	4
4	KONTROLLE DER LIEFERUNG	4
5	SICHERHEITSHINWEISE	5
5.1	Kontrolle vor dem Aufbau	5
5.2	Persönliche Schutzmaßnahmen und Hilfsmittel	5
5.3	Aufbauen	5
5.4	Teile nach oben transportieren	6
5.5	Ausleger	6
5.6	Montageschutzgeländer	8
6	AUFBAU	9
7	DIE NUTZUNG DES ROLLGERÜSTS	14
8	DAS VEROLLEN DES ROLLGERÜSTS	15
9	DEMONTAGE DES ROLLGERÜSTS	16
10	WARTUNG DES ROLLGERÜSTS	16
11	RICHTLINIEN FÜR NUTZUNG, TRANSPORT UND LAGERUNG	16
12	KOMPONENTEN	17
12.1	Verzeichnis der Komponenten	17
12.2	Zusammenstellungstabelle	18

© Custers Hydraulica B.V., Venray Niederlanden, November 2020
Ohne die vorab ausdrücklich und schriftlich erteilte Zustimmung der
Custers Hydraulica B.V., darf nichts aus dieser Veröffentlichung mit Hilfe von Fotokopie/ Druck/
Mikrofilm/ CD-Rom/ Internet oder auf andere Weise übernommen und/oder vervielfältigt und/oder
veröffentlicht werden.



1 EINLEITUNG

Das Custers® Amigo-Rollgerüst ist Teil einer Vielzahl von Aluminium-Gerüstvarianten.

Das Custers® Rollgerüst entspricht, bei ordnungsgemäßem Aufbau gemäß dieser Anleitung, der Norm EN1004.

Das Custers® Amigo Rollgerüst ist in der folgende Ausführung erhältlich:

- Gerüstlänge: 1,2 m
- Gerüstbreite: 0,7 m

Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen Schritt für Schritt erklären, wie Sie Ihr Gerüst einfach und sicher aufbauen können. Bei unsachgemäßer Montage des Gerüsts kann der Benutzer gefährdet sein. Lesen Sie die Sicherheitshinweise vor der Montage sorgfältig durch. Die Montage und Demontage müssen von erfahrenen und qualifizierten Personen durchgeführt werden.

Der Benutzer ist verantwortlich für das Vorhandensein der Betriebsanleitung an der Stelle, an der das Rollgerüst aufgebaut und benutzt wird, sowie bei demjenigen der die Arbeiten überwacht.

Wenn Unklarheiten in Bezug auf diese Bedienungsanleitung bestehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten und/oder an den Hersteller.

Hersteller:

Custers Hydraulica B.V.
Smakterweg 33
5804 AE Venray Niederlande
Telefon: +31 (0) 478 553 000
Telefax: +31 (0) 478 553 010
E-Mail: info@custers.nl
Website: www.custers.nl

Lieferant:

2 GARANTIE UND HAFTUNG

Custers gewährt eine Garantie für Material- und Herstellungsfehler bis zu 12 Monate nach Lieferung. Die Garantie bedeutet, dass wir die Mängel auf eigene Kosten beheben oder - nach eigenem Ermessen - die gelieferte Ware ganz oder teilweise zurücknehmen und durch eine neue Lieferung ersetzen.

Wenn wir zur Erfüllung unserer Garantieverpflichtung gelieferte Produkte ersetzen, gehen die ersetzten Produkte in unser Eigentum über. Alle Kosten, die über die oben beschriebene Verpflichtung hinausgehen, gehen zu Lasten des Auftraggebers. Werden Produkte zur Verarbeitung, Reparatur usw. bereitgestellt, ist nur die einwandfreie Ausführung der beauftragten Verarbeitung gewährleistet.

Unsere Haftung erlischt:

- a. Wenn die Fehler auf eine unsachgemäße Verwendung oder auf andere Ursachen wie die Mangelhaftigkeit des Materials oder der Herstellung zurückzuführen sind;
- b. Wenn die Ursache der Fehler nicht eindeutig festgestellt werden kann;
- c. Wenn nicht alle Anweisungen zur Verwendung der Produkte, einschließlich der in diesem Handbuch enthaltenen Richtlinien, strikt und vollständig befolgt wurden.

Die Haftung des Herstellers entfällt, wenn der Käufer von sich aus Änderungen und/oder Reparaturen an den gelieferten Produkten vornimmt oder durchführen lässt.

3 CODIERUNG VON ROLLGERÜSTTEILEN

- Jedes Aluminium/Kunststoff-Gussteil des Rollgerüsts wird mit dem Firmennamen Custers und einem zweistelligen Code für das Produktionsjahr versehen.
- Die 8-sprossigen Rahmen werden immer mit dem obligatorischen wetterfesten Aufkleber, unter Hinweis auf die Gerüstklasse und die Montageanleitung, versehen.

4 KONTROLLE DER LIEFERUNG

Überprüfen Sie nach Erhalt, ob das Rollgerüst vollständig und unbeschädigt geliefert wurde. Wenn Sie feststellen, dass Teile des Rollgerüsts beschädigt sind, oder die Lieferung unvollständig ist, wenden Sie sich bitte sofort an Ihren Lieferanten.

5 SICHERHEITSHINWEISE

5.1 Kontrolle vor dem Aufbau

Überprüfen Sie, ob die Monteure ausreichend qualifiziert sind und ob der Aufstellungsort des Gerüsts sicher und geeignet ist.

Achtung:

- Der Untergrund muss entsprechend tragfähig und eben sein;
- Der Platz muss frei von Hindernissen sein, sowohl auf dem Boden als auch über dem Boden;
- Überprüfen Sie, ob die Windverhältnisse so sind, dass das Gerüst genutzt werden kann;
- Überprüfen Sie, ob alle Teile und etwaige Seile zum Heben am Arbeitsplatz vorhanden sind;
- Verwenden Sie niemals beschädigte, falsche oder nicht originale Teile.

5.2 Persönliche Schutzmaßnahmen und Hilfsmittel

- Tragen Sie immer Arbeitshandschuhe, Sicherheitsschuhe und einen Schutzhelm.
- Starkes Seil zum manuellen Anheben von Teilen oder Werkzeugen
- Es ist nicht gestattet, eine Absturzsicherung am Gerüst anzubringen.
(Ist der Einsatz einer Absturzsicherung erforderlich, verwenden Sie die vorhandene Fassade oder eine andere solide Gebäudekonstruktion.)

5.3 Aufbauen

Das Aufbauen des Rollgerüsts ist in der Aufbauanleitung beschrieben und muss von mindestens 2 Personen durchgeführt werden. Verwenden Sie beim Aufbauen das vordere Montageschutzgeländer, um die Absturzgefahr zu vermeiden.

Das Rollgerüst muss waagrecht mit einer maximalen Neigung von 1% (max. 1 cm Neigung über eine Länge von 1 Meter) aufgebaut werden; dies mit einer Wasserwaage überprüfen; Korrektur ist durch das Drehen der Spindelmutter an den Radspindeln möglich. Die Lenkrollen müssen immer auf der Bremse stehen, außer beim Verfahren. Achten Sie darauf, dass die Lenkrollen entweder durch Anziehen der Flügelmutter oder durch Kippen des Schließnockens über die auskragende Kante des Versteifungsringes gesichert sind.

Die Plattformen müssen gegen Verwinden gesichert werden, durch das Verschieben des Sicherungsstiftes unter der Sprosse. Die Rahmen müssen mit dem Sicherungsstift gesichert werden. Horizontale/Handlauf sollten vorzugsweise so auf den Stützen platziert werden, dass die Öffnungen der Sicherungsklauen nach außen zeigen.

Auf der Arbeitsebene muss sich immer mindestens eine Plattform mit einer Luke befinden; die Arbeitsebene muss ausgestattet sein mit: Handlauf, Kniestrebe und Bordbrettern rundum. Auf der Ruheebene muss immer mindestens eine Plattform mit einer Luke vorhanden sein. Die Ruheebene muss allseitig mit Handläufen und Kniestreben versehen sein und alle 2 Meter in Höhe montiert werden.

Eine Ruheebene wird durch das Anbringen von Bordbrettern rundum in eine Arbeitsebene umgewandelt.

5.4 Das hinauf befördern der Gerüstteile

Dieses geschieht indem man die Gerüstteile von Plattform zu Plattform weitergibt. Die Amigo Plattformen sind ausgestattet mit Haken an dem man die Teile aufhängen kann.



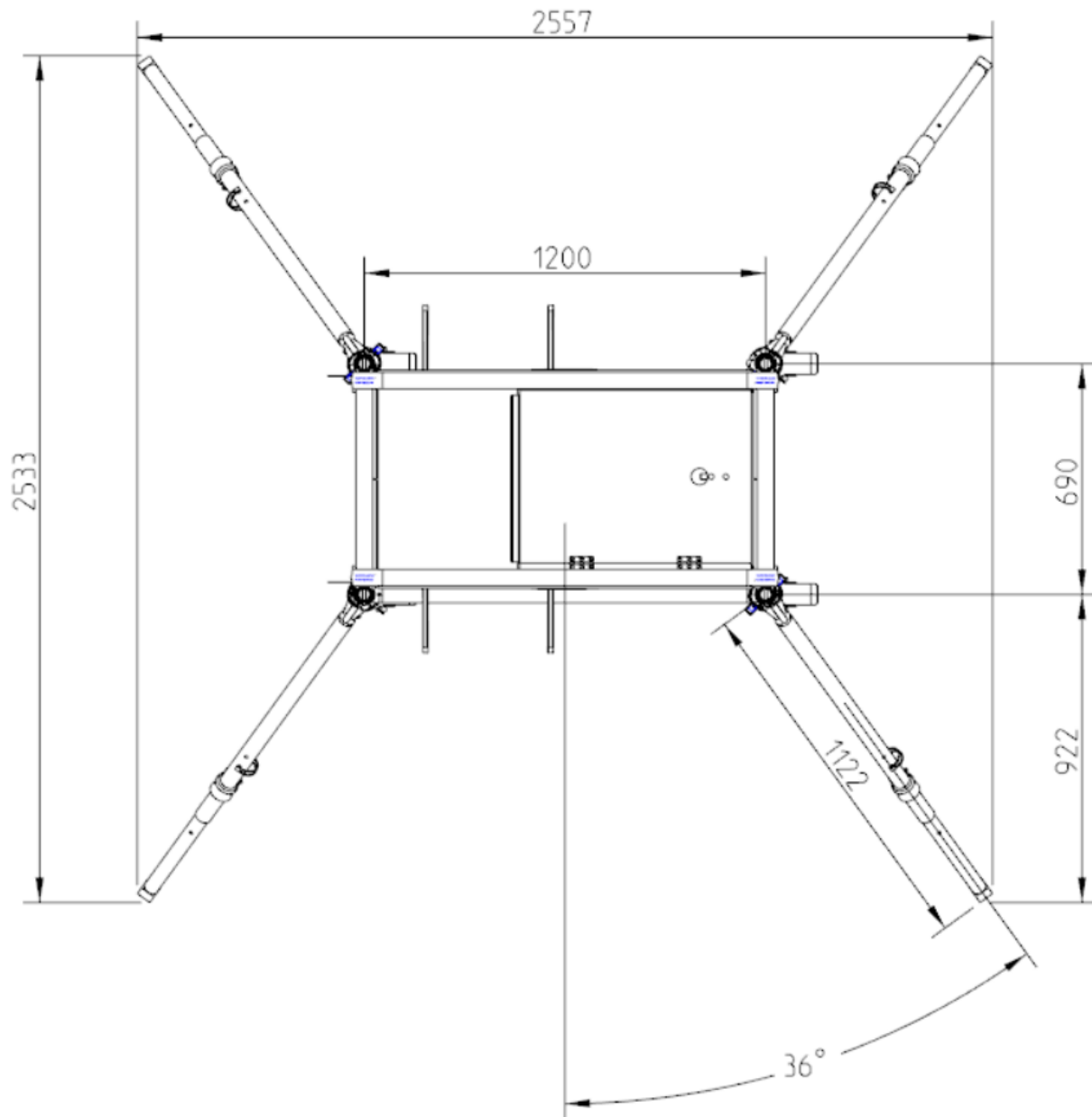
Figur 1

5.5 Ausleger

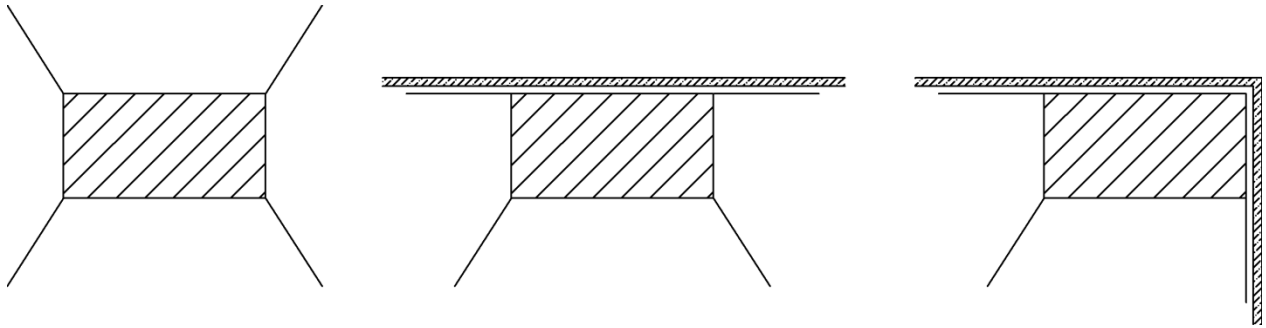
Ausleger verwenden ab eine Plattformhöhe von 2m (Siehe Tabelle Seite 19). An zu bringen wenn die Basis aufgebaut ist. Die obere Kupplung des Auslegers immer gleich unter eine Sprosse anbringen weil so die Kupplung sich nicht nach oben verschieben kann.

Ausleger montieren gemäß Figur 2!

Wenn dies nicht möglich ist müssten eventuell Ballastgewichte angebracht werden. Kontaktieren Sie in diesem Fall Ihren Händler oder Fabrikanten.



Figur 2 Abmessungen in mm.



Figur 3

Wenn man das Amigo Gerüst an eine Wand aufstellen möchte, bitte die Ausleger nicht entfernen sondern parallel zur Wand montieren. Wenn es in einer Ecke stehen soll, einen Ausleger entfernen und die anderen 2 parallel zur Wand montieren (Siehe Figur 3).

Wenn das Gerüst nicht weiter als 15 Zentimeter von der Wand entfernt steht darf man Hüft- und Kniegeländer sowie das Bordbrett weglassen. (an der Wandseite)

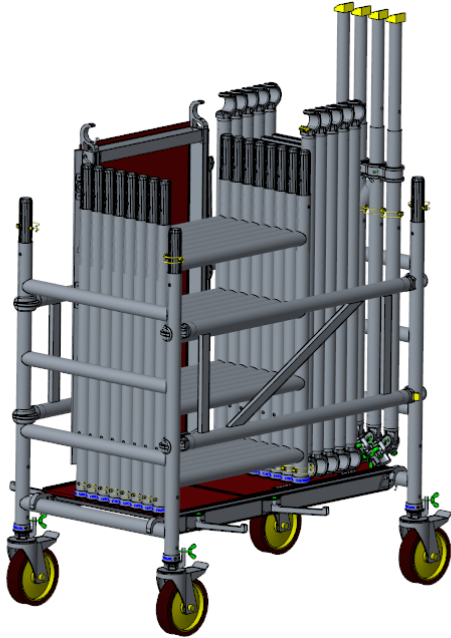
5.6 Geländerrahmen

Um mögliche Sturzgefahr vor zu beugen beim Auf- und Abbau des Gerüstes soll der Geländer- oder Verbindungsrahmen (9501790720) immer angebracht sein bevor man die Plattform betritt. Montage geschieht folgendermaßen; man setzt sich auf den Rand der Luken Öffnung und montiert die Rahmen. Dann erst darf man die Plattform besteigen (Siehe Figur 4)



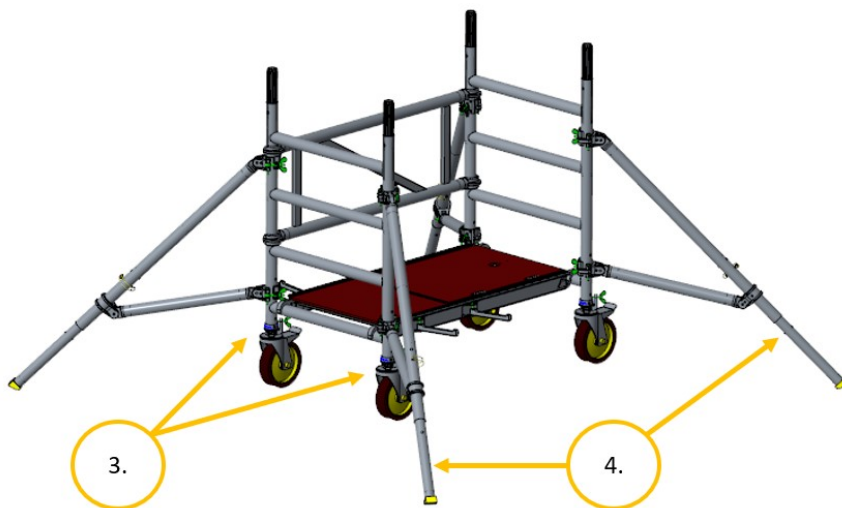
Figur 4

6. Aufbauanleitung



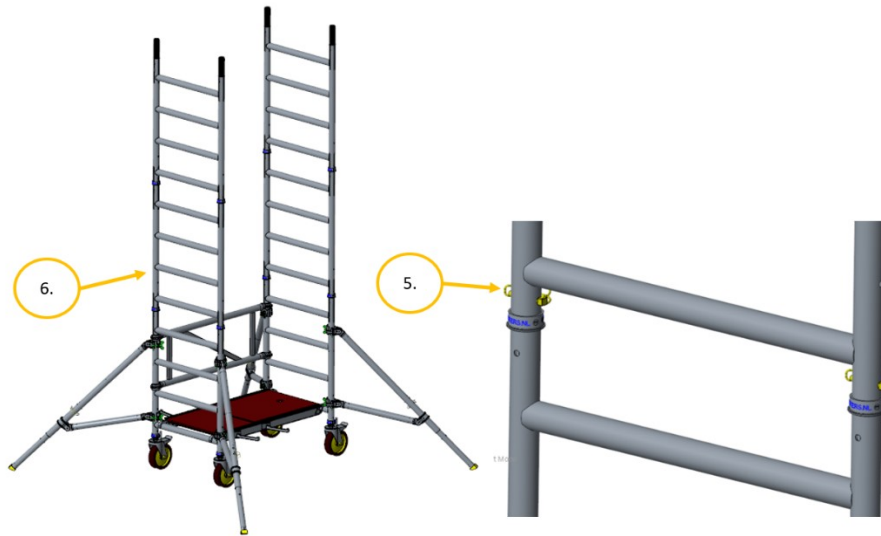
Figur 5

1. Im Transportzustand befindet sich das AmigoGerüst in einem verrollbaren Transportkarren.
2. Räumen Sie den Karren aus bis auf die Plattform, die Seitenrahmen und einen der 2 Geländerrahmen.



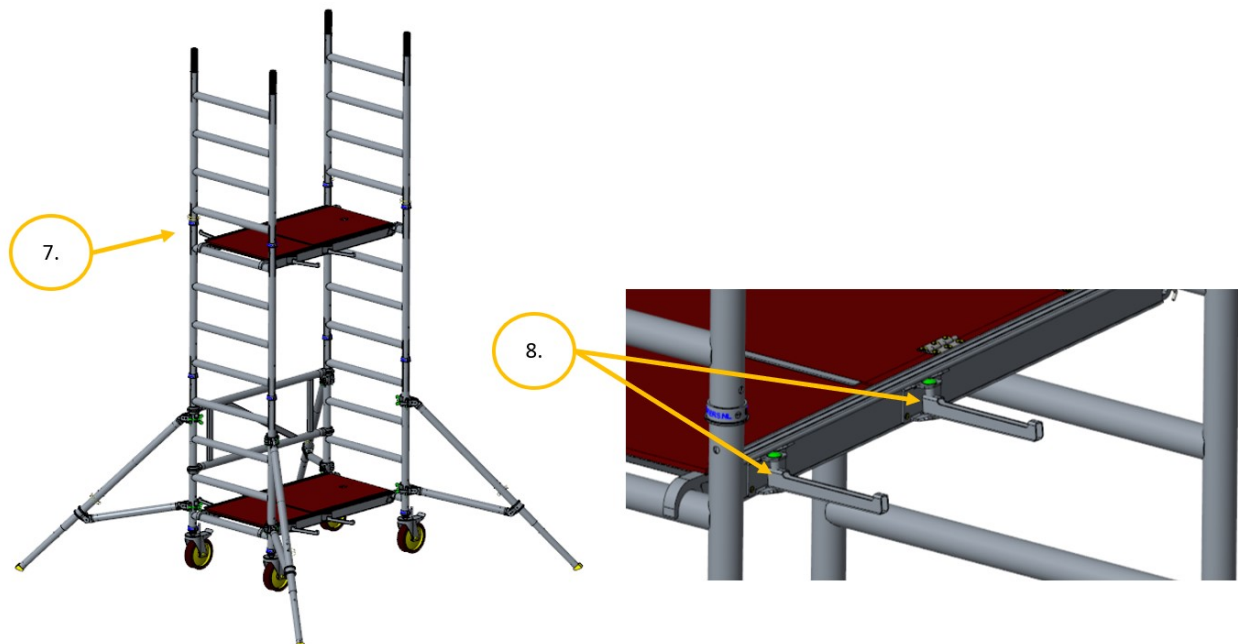
Figur 6

3. Stellen Sie das Gerüst waagrecht mittels der Stellschrauben an den Rädern.
4. Montieren Sie die 4 Ausleger.



Figur 7

5. Verbinden Sie zwei 4-Sprossenrahmen miteinander (2x) und sichern Sie Rahmen mit Federsteckern.
6. Stecken Sie dann diese auf der Gerüstbasis und sichern Sie auch diese mit Federsteckern.



Figur 8

7. Legen Sie eine Plattform ein auf der oberen Sprosse des zweiten 4-Sprossenrahmens.
8. Klappen Sie an beiden Seiten der Plattform die Haken aus.



Figur 9

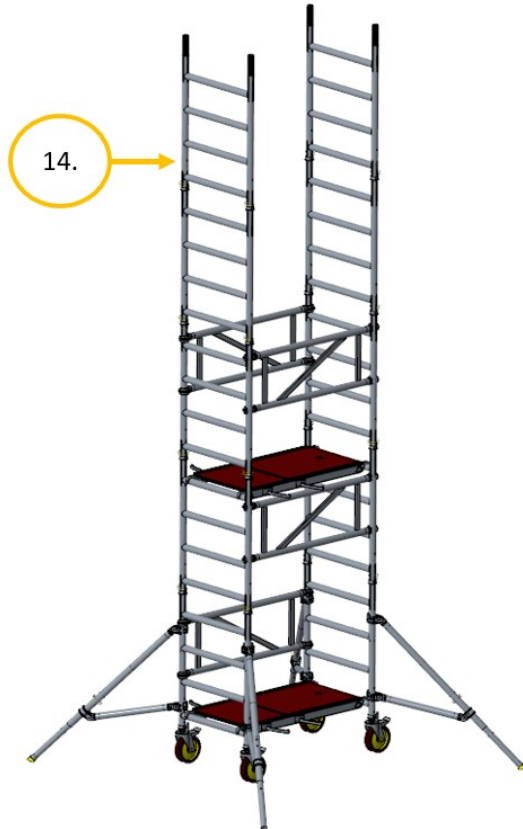
9. Montieren Sie den zweiten Geländerrahmen wie angegeben in Figur 9. Die Innenseite der Klauen sollte nach Außen zeigen.



Figur 10

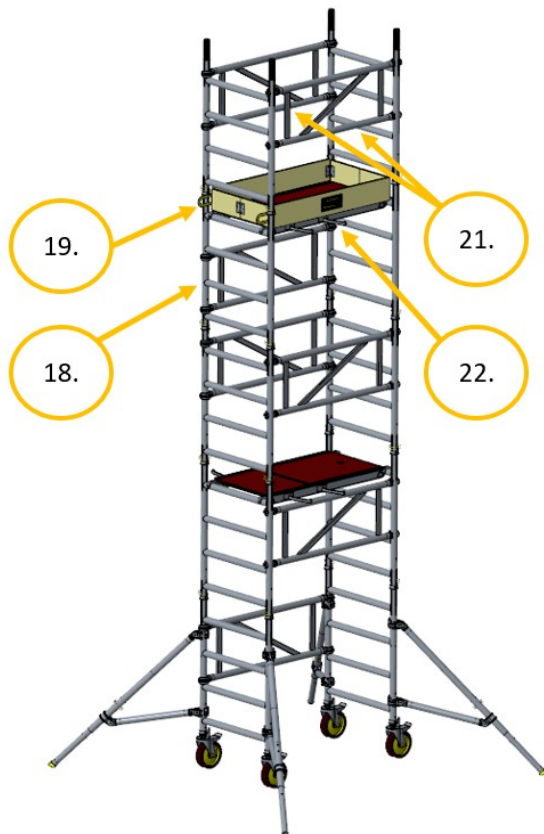
10. Verbinden Sie wieder zwei 4-Sprossenrahmen (wie in Punkt 5) und hängen Sie die Rahmen an den Hacken.
 11. Hängen Sie noch 2 Geländerrahmen an der anderen Seite der Plattform.

12. Steigen Sie durch die Luke der Plattform > Siehe Punkt 5.6. Montieren Sie die Geländerrahmen.
13. Die Plattform darf jetzt betreten werden.



Figur 11

14. Stecken Sie die verbundenen 4-Sprossenrahmen aufs Gerüst und auch diese sichern mit Federstecker. Hängen Sie den Bordbrettsatz an einen Hacken.
15. Entfernen Sie die unterste Plattform und hängen Sie diese am selben Hacken.
16. Hängen Sie 3 Geländerrahmen an den anderen Hacken.



Figur 12

18. Steigen Sie auf der ersten Plattform und montieren einen Geländerrahmen zwischen der fünften und siebten Sprosse (gemessen ab der Plattform).
19. Legen Sie die Plattform ein und klappen die Hacken aus.
20. Hängen Sie jetzt alle Teile an den Hacken der Zweiten Plattform.
21. Steigen Sie durch die Luke der Plattform > Siehe Punkt 5.6. Montieren Sie die Geländerrahmen. Die Plattform darf jetzt betreten werden.
22. Montieren Sie den Bordbrettsatz.
23. Das Amigo Gerüst ist jetzt einsatzbereit.

7 DIE NUTZUNG DES ROLLGERÜSTS

Vor jedem Gebrauch muss überprüft werden, dass:

- die Basis (u.a. Ausleger, Bremsfunktion der Lenkrollen) des Rollgerüsts korrekt ist;
- die Grundkonstruktion korrekt und vollständig ist;
- es Änderungen der Umstände gibt, die den sicheren Gebrauch des Gerüsts beeinträchtigen können.

Ein Rollgerüst soll den Zugang zu einem Arbeitsplatz ermöglichen.

Es ist nicht gestattet, das Gerüst als Treppenturm für andere Konstruktionen zu verwenden. Ebenso ist es nicht gestattet, das Gerüst als Hängegerüst zu nutzen, als freitragende Arbeitsfläche zu nutzen oder das Gerüst als Umstieg zu anderen Konstruktionen zu nutzen.

Es dürfen keine Überbrückungen zwischen einem Rollgerüst und einem Gebäude vorgenommen werden.

Es dürfen zwischen den Rollgerüsten keine Überbrückungen hergestellt werden, es sei denn, es werden speziell berechnete Anwendungen verwendet.

Die maximale Tragfähigkeit beträgt 200 kg/m² (Gerüstklasse 3); es darf pro Gerüst nur eine Ebene mit der maximalen Tragfähigkeit belastet werden.

Es ist verboten, auf den Plattformen zu springen; die Luke der Plattform muss immer geschlossen sein, außer beim Auf- und Absteigen.

Die maximale Plattformhöhe beträgt:

- 4,25 Meter

Der Aufstieg auf das Gerüst darf nur von innen und durch die Aufbaurahmen erfolgen.

Stellen Sie keine Kisten, Stehleitern oder andere Hilfsmittel auf den Arbeitsbereich, um Höhe zu gewinnen.

Bei Windstärken über 6 Beaufort (große Äste bewegen, Regenschirme klappen um, die Windgeschwindigkeit beträgt 11 - 14 m/s = ca. 45 km/Stunde) ist es verboten, auf dem Gerüst zu arbeiten.

Ist die zu erwartende Windstärke größer als 6 Beaufort, muss das freistehende Rollgerüst demontiert oder in eine windfreie Zone verschoben werden oder verankert werden. Dies muss auch dann geschehen, wenn das Gerüst nicht genutzt wird.

Achtung: Bei Öffnungen in Gebäuden, ungedeckten Gebäuden und Gebäudeecken, die zusätzliche Windbelastungen verursachen können.

Achtung: Bei Anwendung von Horizontalkräften (z.B. Bohren), die das Gerüst von einer Konstruktion wegdrücken, beträgt die maximale horizontale Belastung 30 kg.

Horizontale, Handläufe, Kniestreben und Diagonalen sollten nicht als Stufen verwendet werden.

Es ist verboten, windfangende Flächen wie Plakate oder Planen an freistehenden Gerüsten anzubringen. Das Gerüst darf keinen aggressiven Flüssigkeiten oder Gasen ausgesetzt sein.

8 DAS VEROLLEN DES ROLLGERÜSTS

Vorgehensweise beim Verfahren des Rollgerüsts:

- Überprüfen Sie den Bereich auf Hindernisse rund um die Strecke, die mit dem Rollgerüst zu überbrücken ist. Vergewissern Sie sich, dass der Untergrund sauber ist, überprüfen Sie den Weg auf Schlaglöcher / Unebenheiten / Kabel / Unregelmäßigkeiten / Verkehr / Passanten.
- Bei einer Windgeschwindigkeit von mehr als 4 Beaufort darf das Gerüst nicht mehr verfahren werden (4 Beaufort: Staub, Sand und Papier fliegen durch die Luft, kleine Äste brechen ab; die Windgeschwindigkeit ist $5.5 - 7.9 \text{ m/s} = \pm 20 - 28 \text{ km/Stunde}$).
- Auf dem Gerüst dürfen sich keine losen Materialien oder Personen befinden.
- Die Bremshebel sollten nur zum Verfahren entriegelt werden.
- Beim Verfahren des Gerüsts dürfen die Fußplatten der Ausleger/Auslegerbögen nur maximal 8 cm vom Boden entfernt sein.
- Beim Verfahren sollten die Ausleger in einem Winkel von $40^\circ - 50^\circ$ stehen, um Länge und Breite zu maximieren.
- Das Gerüst darf nur von Hand in Längsrichtung bewegt werden, vorzugsweise von 2 Personen. Achten Sie darauf, dass sich das Gerüst beim Verfahren nicht verzieht.
- Wenn das Rollgerüst in Position ist, blockieren Sie sofort alle Fahrrollen, indem Sie den Bremshebel an jeder Fahrrolle verriegeln.
- Nach der Verlegung muss das Rollgerüst wieder nivelliert werden, wobei eine maximale Neigung von 1% zulässig ist.
(1% = maximal 1 cm Abweichung gemessen pro 1 Meter)
- Nachdem Sie das Fahrgerüst mit einer Wasserwaage ausgerichtet haben, stellen Sie die Fußplatten der Ausleger/Auslegerbögen so ein, dass sie wieder mit dem Boden in Berührung kommen.
- Vor dem Einsatz des Fahrgerüsts ist zu prüfen, ob die Ausleger/Auslegerbögen festsitzen und den Untergrund berühren.

Achtung: Kann das oben genannte Verfahren nicht vollständig eingehalten werden, muss das Rollgerüst demontiert und an einem neuen Standort aufgebaut werden.

9 DEMONTAGE DES ROLLGERÜSTS

Die Demontage des Rollgerüsts erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Beginnen Sie oben mit dem Entfernen der Bordbretter und Bordbretthalterungen.

Verwenden Sie auch bei der Demontage die Safe Guard Montageschutzgeländer um Absturzgefahr zu vermeiden.

Das Rollgerüst von oben nach unten abbrechen. Niemals mit Teilen werfen!

10 WARTUNG DES ROLLGERÜSTS

Alle Komponenten, insbesondere bewegliche Teile und Schweißnähte, müssen regelmäßig, mindestens jedoch einmal jährlich, auf Verschleiß und Beschädigungen überprüft werden.

Fehlende und defekte Komponenten müssen ersetzt werden.

Komponenten aus Aluminium dürfen in den folgenden Fällen nicht mehr verwendet werden:

- Wenn die Rohre eine oder mehrere Dellen mit einer Tiefe von mehr als 3,0 mm aufweisen;
- Wenn die Rohre eine oder mehrere Dellen direkt neben einer Schweißnaht haben, unabhängig von der Tiefe und Form der Dellen;
- Wenn Vierkant-/Rechteckrohre eine oder mehrere stumpfe Dellen mit einer Tiefe von mehr als 2,0 mm aufweisen;
- Wenn Rohre oder Schächte eine oder mehrere scharfkantige Dellen oder Risse aufweisen, unabhängig von der Länge / Tiefe und der Lage der Delle / des Risses.

Bewegliche Teile, z.B. die Lenkrollen, müssen sauber und funktionstüchtig sein.

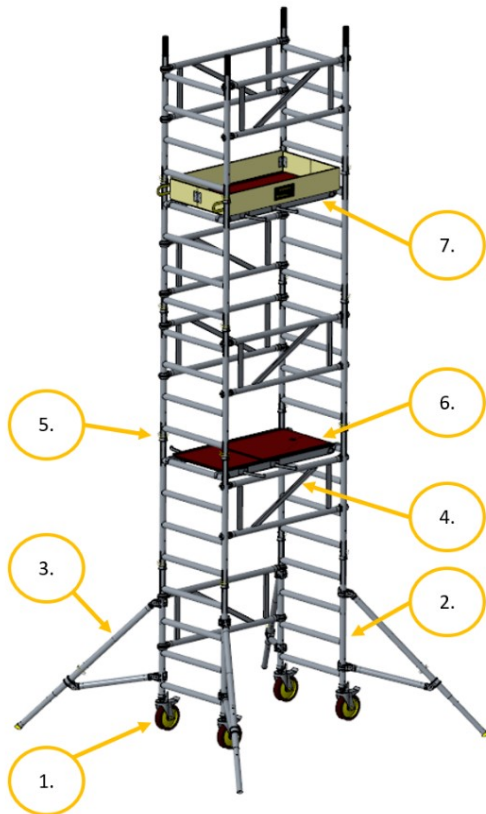
Gerüstmaterial sollte immer in Absprache mit dem Hersteller repariert werden.

11 RICHTLINIEN FÜR NUTZUNG, TRANSPORT UND LAGERUNG

- Gerüstkomponenten müssen sorgfältig behandelt und transportiert werden, um Schäden zu vermeiden.
- Die Lagerung muss so erfolgen, dass nur unbeschädigte Teile in der richtigen Menge für das Aufbauen des Gerüsts zur Verfügung stehen.
- Alle Teile müssen vor dem Aufbauen auf einwandfreie Funktion überprüft werden und dürfen keine Verunreinigungen und Beschädigungen aufweisen.
- Beschädigte Teile dürfen nicht verwendet werden und müssen ersetzt oder dem Lieferanten zur Inspektion / Bewertung vorgelegt werden.
- Für den Auf- und Abbau des Rollgerüsts dürfen keine Werkzeuge verwendet werden.
- Gerüste für den professionellen Gebrauch müssen jährlich von einer zuständigen Stelle / einem Gutachter überprüft werden.
- Nach der Einwirkung extremer Kräfte wie Sturm usw. muss das Gerüst vor der Inbetriebnahme erneut überprüft werden.
- Es ist nicht gestattet, das Gerüst anzuheben oder aufzuhängen.

12. Stückliste

12.1 Einzelteile.



1. Lenkrolle
2. 4-Sprossenrahmen
3. Amigo Ausleger
4. Amigo Geländerrahmen.
5. Federstecker
6. Amigo Plattform 1,20m
7. Amigo Bordbrettssatz



12.2 Zusammensetzungstabelle

Benötigte Teile bei den verschiedenen Arbeitshöhen.

Zusammensetzung Custers Amigo Rollgerüst							
		Arbeitsöhe [m] Plattformhöhe [m]	3	4	5	6	
			1	2	3	4	
Beschreibung	Artikelnummer	Teigewicht [Kg]	Anzahl				
4-Sprossenrahmen	9501.200.022CR	4,8	4	6	8	10	
Federstecker	9501.410.162	0,06	4	8	12	16	
Lenkrolle 300 kg	9501.510.065	5,7	4	4	4	4	
Amigo Plattform 1,20m mit Luke	9501 790 312	9	1	1	2	2	
Amigo Geländerrahmen 1,20m	9501 790 720	4,3	4	4	6	7	
Amigo Bordbrettsatz	9501 790 200	2,5	2	2	2	2	
Amigo Ausleger	9501 790 410	6,6	0	4	4	4	

Bemerkung: die Tabelle geht davon aus das Plattformhöhe ist gleich Arbeitsbereich mit Geländerrahmen , Bordbrettsatz und Ruheplattformen jede 2 Meter. Möchte man eine Ruheplattform umwandeln zum Arbeitsbereich braucht man zusätzlich 2 x Bordbrett lang; 2 x Bordbrett kurz und 2 x Zubehörteil für Bordbretthalter (9501800080)